

INTELLIGENTE VERKEHRSSYSTEME

Vorschlag der Europäischen Kommission

Vorschlag KOM(2008) 887 vom 16. Dezember 2008 für eine **Richtlinie** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die **Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr** und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern [s. [CEP-Analyse](#)]

Position des EPs – 2. Lesung vom 06. Juli 2010 (Dokument veröffentlicht am 6. Juli 2010)

► Allgemeines

- Das EP billigt die in 1. Lesung ergangene Stellungnahme des Rates [vgl. [CEP-Monitor](#)] und nimmt den Gesetzgebungsakt entsprechend dieser Stellungnahme an.
- Außerdem nimmt das EP die Erklärung der KOM zur Durchführung vorrangiger Maßnahmen zur Kenntnis.

► Stellungnahmen zu einzelnen Regelungen des Vorschlags

Vorrangige Maßnahmen

Das EP nimmt den von der KOM vorgelegten vorläufigen Zeitplan zur Kenntnis, der vorgibt, bis wann die KOM die erforderlichen Spezifikationen der vorrangigen Maßnahmen festlegen will:

Spezifikationen für	bis Ende
Daten und Verfahren für die möglichst unentgeltliche Bereitstellung eines Mindestniveaus allgemeiner für die Straßenverkehrssicherheit relevanter Verkehrsmeldungen für alle Straßennutzer	2012
die harmonisierte Einführung einer interoperablen EU-weiten eCall-Anwendung	2012
die Bereitstellung von Informationsdiensten für sichere Parkplätze für Lastkraftwagen und andere gewerbliche Fahrzeuge	2012
die Bereitstellung EU-weiter Echtzeit-Verkehrsinformationsdienste	2013
die Bereitstellung von Reservierungsdiensten für sichere Parkplätze für Lastkraftwagen und andere gewerbliche Fahrzeuge	2013
die Bereitstellung EU-weiter multimodaler Reiseinformationsdienste	2014

► Politischer Kontext

Der Beschluss unterliegt dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren, bei dem Rat und EP zustimmen müssen. Mit einer baldigen Annahme im Rat mit qualifizierter Mehrheit ist zu rechnen, da sich die Beteiligten über die geplanten Maßnahmen einig sind.